

In dieser Dissertation wird ein Modell entwickelt, welches es ermöglicht die Auswirkungen der Liquidität am Kassamarkt auf die Liquidität am Futuresmarkt zu analysieren und als Formalisierung der derivative-hedge-theory von Cho und Engle (1999) verstanden werden kann. Das Modell zeigt, dass sich die Kassamarktliquidität nicht eins zu eins überträgt, sondern mit dem Preis- und Liquiditätsrisiko sowie mit der Risikoaversion des Market Makers interagiert. Darüber hinaus zeigt das Modell, dass Abweichungen vom No-Arbitrage Preis auf die Illiquidität am Kassamarkt zurückzuführen sind. Die Vorhersagen des Modells werden anhand von Aktienmarktdaten und Single Stock Futures- sowie Indexfuturesdaten empirisch getestet. Die Resultate des stützen die modelltheoretischen Vorhersagen und zeigen, dass die derivative-hedge-theory dazu beiträgt die Liquiditätszusammenhänge zwischen Kassa- und Futuresmärkten sowie die Abweichungen vom No-Arbitrage Preis zu erklären.